

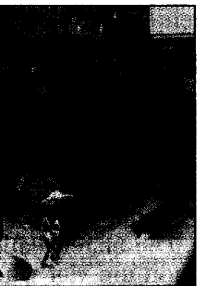
ÄRZTE ZEITUNG



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRITAG 22. MÄRZ 2005

D 8877 NR. 52 JAHRGANG 24



Keine Benachteiligung für Niedergelassene

Beim ambulanten Operieren darf es ab 1. April zwischen Klinikern und ihren niedergelassenen Kollegen keine unterschiedlichen Qualitätsanforderungen geben.

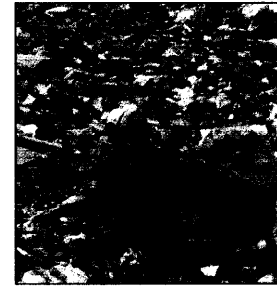
GESUNDHEITSPOLITIK 7



Kritischer Check für Prüfbescheide

Es lohnt sich, Prüfbescheide nach einer Wirtschaftlichkeitprüfung kritisch unter die Lupe zu nehmen. Das zeigt ein aktuelles Urteil des Bundessozialgerichts.

WIRTSCHAFT 15



Fast jeder zweite ohne sauberes Wasser

Völlig verdreckt ist der Ciliwung, dennoch ist der Fluß die Hauptwasserversorgung für Jakarta. Insgesamt leben 1,1 Milliarden Menschen ohne Trinkwasser.

PANORAMA 20

EBMHOTLINE...EBMHOTLINE...

Die EBM-Fragen des Tages:

Kann ich den Ganzkörper-Scout zusätzlich zur Komplexziffer abrechnen?

Gilt für Kinder mit ADHS die neue EBM-Ziffer 017?

EBMHOTLINE

Welche Ziffern greifen bei...

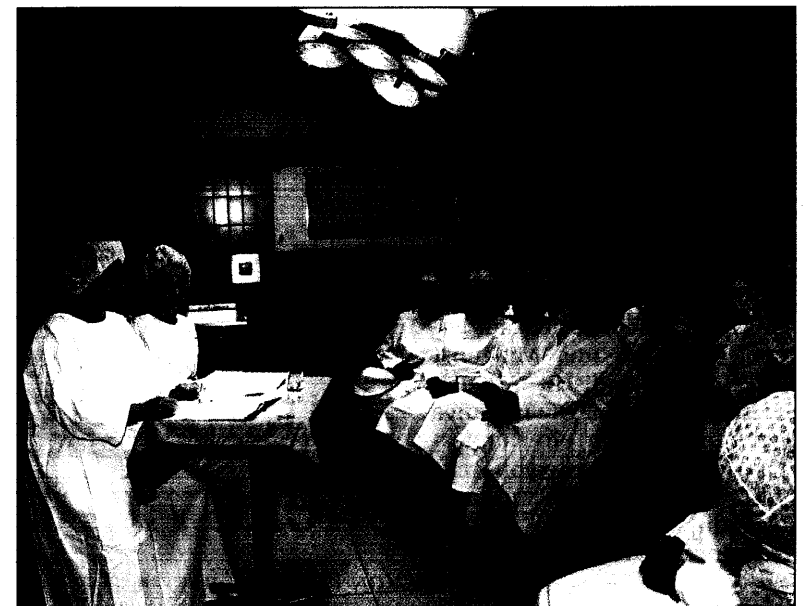
Robert-Koch-Institut mahnt Wachsamkeit bei Tuberkulose an

Resistenzen in Osteuropa bedrohen auch Deutschland

BERLIN (gvg). Das Robert Koch-Institut warnt vor der zunehmenden Entwicklung von resistenten Tuberkulose-Erregern. Zwar ist in Deutschland die Zahl der Neuerkrankten im Jahr 2003 erneut leicht zurückgegangen. Doch steigt auch bei uns der Anteil der Patienten mit resistenten Keimen, besonders bei Migranten.

re Empfindlichkeit mindestens gegen Isoniazid und Rifampicin verloren haben, bei niedrigen 2,1 Prozent. Der Anteil der Keime mit irgendeiner Resistenz aber stieg von 11 auf 13,3 Prozent.

Ganz anders in Osteuropa und der ehemaligen Sowjetunion: Hier ist je nach Region mit bis zu 14 Prozent multiresistenten Keimen zu rechnen, wie Hoge ausführte.



DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/2/3
GLEUELER STR. 60 50931 KOELN

041441

2.606

6